

„Närrisches Bundesland“

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) zeichnete Karnevalssendung in Köthen auf



Die beiden MDR-Moderatoren Tatjana Meissner und Roman Knoblauch führen durch das zweistündige Programm.

Foto: Christian Bäsler

Köthen (WS/chb). Bereits zum vierten Mal präsentieren der Karneval Landesverband und das MDR Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt ihr „überraschend närrisches“ Bundesland. Unter den strengen Blicken des als Elferrat fungierenden Präsidiums des Landesverbandes werden sich Gardetänzerinnen, Büttendredner, Showtänzer und Sänger, die bei Turnieren, Meisterschaften sowie Gesangs- und Büttnerwerkstatt für Aufsehen sorgten, von ihrer besten karnevalistischen Seite zeigen. Tatjana Meissner und Roman Knoblauch werden aus den besten Darbietungen der insgesamt 18 mitwirkenden Vereine einen zweistündigen Cocktail aus Spaß, Humor und guter Laune mixen.

Einen besonderen Glanzpunkt wird die Garde mit den besten Tänzerinnen des Landes bilden. Aus fünf verschiedenen Vereinen haben sich 20 Tänzerinnen zusammengefunden und tanzen gemeinsam nach einer Choreografie von Katja Rügner und Lisa Grünhage.

Zum wiederholten Mal dabei sind die Garde aus Obhausen, die Tanzmariechen Lisa Grünhage und Ivonne Tölle und die Tänzerinnen aus Werdershausen. Viele Aktive werden zum ersten Mal in der MDR-Show mitwirken, so das Tanzpaar Franziska Lühr und Tom Blokowski aus Bornitz und der „Spieß-Bürger“ Hans Jürgen Zimmer aus Wegeleben.

Am 6. Januar wurde die Sendung im Köthener Theater aufgezeichnet. Der WOCHENSPIEGEL sprach mit Regisseur Christoph Albert und Redaktionsleiter Dittmar Kölle: „Wir haben ein dichteres Programm mit mehr Programmpunkten als bisher. Insgesamt wirken dieses Mal 115 Personen mit. Die Proben liefen soweit gut, aber zufrieden darf man nie sein.“ Außerdem verriet die Beiden, dass ihnen die Live-Darbietung „Der Narr“ von den „Zitierten“ am besten gefällt. „Wir rechnen mit einer zweistelligen Quote“, lächelte Kölle.